

Pressemitteilung 11/2011

17. bis 20. November in Berlin: 122. Mitgliederversammlung der aej

Evangelische Jugend in Deutschland stellt sich gegen Fundamentalismus

aej-Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Kompromisslos leben und dabei nach unverrückbaren politischen oder religiösen Grundsätzen handeln und wenn nötig, Gewalt anwenden - die meisten Menschen denken wohl an islamistische Terroristen, wenn sie den Begriff Fundamentalismus hören und greifen damit unweigerlich zu kurz. Wie Fundamentalismus entsteht, wie er handelt, welche Merkmale und Erscheinungsformen es auch von christlichem Fundamentalismus gibt und welche Strategien dagegen zu setzen sind, will die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) während ihrer 122. Mitgliederversammlung (MV), die vom 17. bis 20. November 2011 in Berlin tagt, genauer beleuchten. Die rund 120 Delegierten haben aus diesem Grund den diesjährigen Schwerpunkt der MV auf das Thema „**Fundamentalismus – Bedeutung, Ursachen und Tendenzen**“ gelegt.

Den einführenden Vortrag zum Thema hält Dr. Reinhard Hempelmann von der Evangelischen Zentrale für Weltanschauungsfragen (EZW), Berlin.

Ein weiterer Schwerpunkt der Mitgliederversammlung ist die Wahl eines neuen aej-Vorstandes, der den Verband in den nächsten drei Jahren führen wird.

Die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Jugend aus den 35 Mitglieds- und den neun außerordentlichen Mitgliedsorganisationen der aej fassen in Berlin aber auch grundlegende Beschlüsse für die Arbeit der Evangelischen Jugend in Deutschland. Etwa zu der Frage, in welcher Weise sich die Evangelische Jugend mit Projekten am Reformationsjubiläum 2017 und auf dem Weg dorthin beteiligen kann.

Im Rahmen eines Empfangs in den Räumen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) am Gendarmenmarkt verleiht die aej während der Mitgliederversammlung den Evangelischen JugendprojektPreis „JUPP!“. Ausgezeichnet wird das Projekt „Dorf-Leben | Jugend vor Ort“, der Evangelischen Jugend Rockenhausen, Lauterecken und Otterbach (Pfalz).

Weitere Informationen über Inhalte, Ablauf, Teilnehmende etc. sind im Internet zu finden unter www.evangelisches-infoportal.de.

Tagungsort:

Berliner Stadtmission – Zentrum am Hauptbahnhof

Lehrter Straße 68

10557 Berlin

E-Mail: gaestehaus@berliner-stadtmission.de

Internet: www.berliner-stadtmission.de

Tagungsbüro der aej (17. bis 20. November): Telefon 030 69033-560, Fax: -561

Martin Weber

Hannover, 16. November 2011

Zeichen: 2.179

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) ist der Zusammenschluss der Evangelischen Jugend in Deutschland. Als Dachorganisation vertritt die aej die Interessen der Evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen, Fachorganisationen und internationalen Partnern. Ihre derzeit 35 Mitglieder sind bundeszentrale evangelische Jugendverbände und Jugendwerke, Jugendwerke evangelischer Freikirchen und die Kinder- und Jugendarbeit der Mitgliedskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Neun evangelische oder ökumenische Verbände, Einrichtungen und Fachorganisationen sind als außerordentliche Mitglieder angeschlossen. Die aej vertritt die Interessen von ca. 1,2 Millionen jungen Menschen.

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Martin Weber

Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover

Telefon: 0511 1215-132, Fax: 0511 1215-297

E-Mail: martin.weber@evangelische-jugend.de

Internet: www.evangelisches-infoportal.de/www.jupp-der-preis.de/www.evangelische-jugend.de